

Erfahrungsbericht: Diplomarbeit im Ausland Wichita State University in Kansas, USA

Ende 2003 begann ich die Diplomarbeit mit dem Thema "Experimental Research of Gurney Flaps in Axial Compressor Cascades". Durch die freundliche Vermittlung von Herrn Professor Dr. Scholz wurde mir die Möglichkeit gegeben an der Wichita State University in Amerika im Bereich der Triebwerks-Aerodynamik meine Diplomarbeit zu beginnen.

Um den Auslandsaufenthalt finanzieren zu können, begann ich mich nach einer Finanzierungsmöglichkeit umzusehen. Das Bafög-Amt kam für mich nicht in Frage, da meine Semesteranzahl über dem Satz von 13 Semestern lag. Stipendien vom DAAD und der Frankfurt am Main Stiftung wurden ebenfalls abgelehnt. Dann fand ich heraus, dass es die Möglichkeit gibt, einen Bildungskredit zu beantragen. Dies ist ein staatlicher Bildungskredit, der nach zwei bis vier Jahren zurückzuzahlen ist, mit ungefähr 2 Prozent Verzinsung per Anno. Die Bearbeitung für die Genehmigung des Kredites dauerte ein halbes Jahr und war mit erheblichen Schreivarbeiten (Formulare ausfüllen etc.) verbunden. Genauere Angaben für diesen Kredit finden Sie am Ende meines Berichtes.

Der Aufenthalt in den Vereinigten Staaten darf maximal 90 Tage betragen - bedingt durch die Einreise mit einem Visa Waiver Status. Dieses Visa wird während der Einreise in die Staaten ausgefüllt. Nach den jüngsten politischen Ereignissen (11. September) ist dieses Visa allein nicht mehr ausreichend, denn wie ich bei der Einreise in die Staaten feststellen musste, wurde sehr genau geprüft welcher Nationalität man angehört, welchen Beruf man ausübt und was das Ziel des Aufenthaltes ist. Ich persönlich habe von dem Kontaktprofessor um eine schriftliche Einladung gebeten, um beweisen zu können, dass ich erwartet wurde und um einen Ansprechpartner in einem fremden Land zu haben. Dies war besonders wichtig, da ich kein studentisches Visa vorweisen konnte. In der heutigen Situation würde ich ohne ein Studentenvisa (das von der ortsansässigen Universität beantragt werden muss), nicht mehr in die Staaten reisen. Für das Bearbeiten des Visas benötigt das hiesige amerikanische Konsulat auch ca. ein halbes Jahr, daher sollte man es rechtzeitig beantragen.

Die Reise ging von Hamburg über Paris nach Atlanta und schließlich nach Wichita/Kansas USA. Die Flugkosten betragen 1.220 €. Bei der Einreise auf dem Flughafen in Atlanta musste ich zwei Stunden am Zoll warten bis alle Fragen zur Zufriedenheit geklärt waren. Auch bei der Universität erkundigte man sich, ob meine Angaben richtig sind, schließlich durfte ich dann einreisen. Vom Flughafen aus kann man mit einem Taxi direkt zur Universität fahren. Es besteht die Möglichkeit die erste Nacht in Fairmount eins von drei Studentenunterbringungen zu verbringen, so dass man nicht in einem Motel übernachten muss. Gleich am nächsten Morgen meldet man sich dann in der Jabarra hall Geschäftsstelle für life and resident Angelegenheiten. Die Leute dort sind sehr flexibel und bemühen sich sehr die Wünsche der Studenten zu erfüllen. Ich hatte das Glück, ein Zimmer für mich allein zu bekommen. Selbst die Anmietung des Raumes erfolgte nur für den gewünschten Zeitraum und nicht für das ganze Semester.

Unterkunftsmöglichkeiten

Es gibt drei Unterkunftsmöglichkeiten auf dem Campus der Universität. Die Unterkunft in Fairmount, ist für Erstsemester gedacht und außerdem sind die Zimmer recht klein geschnit-

ten. Brennan Hall ist eine sehr ruhige Unterbringung mit drei Wohnblöcken, diese Unterkunft sauber und man hat die Wahl auf Einzelzimmer. Die Zimmer sind ausgestattet mit Schreibtisch, Stuhl und Bett und alles in zweifacher Ausfertigung, da diese Zimmer für mehrere Studenten ausgelegt sind. Für zwei Zimmer gibt es ein Bad, das dann im Höchstfall von 4 Personen benutzt wird. Es hat eine Dusche zwei Waschbecken und WC. Wheatshocker Appartements dagegen ist eine sehr neue Unterkunft und somit auch die teuerste Unterbringungsmöglichkeit. Die Kosten betragen zwischen 750,00 – 1.250,00 US\$ die Verpflegungskosten betragen ungefähr 400,00 US\$. Ansonsten sind die Preise für Lebensmittel in den Supermärkten ungefähr die gleichen wie in Deutschland.

Telefonkosten

Notebook oder wie der Amerikaner sagt Laptop ist ein Muss, so war ich auch froh, mir ein Laptop geliehen zu haben. Telefon Innerorts und der Netzwerkanschluss ist im Unterkunftspreis inbegriffen. Ansonsten telefonieren ins Ausland oder nach Außerhalb kann man nur mit Telefonkarten, die im Walmart zu kaufen sind und auch nicht ganz billig sind. Eine Telefonkarte gibt es schon ab 5 US\$ für 60 Minuten Gesprächszeit. Die Code Abfrage der Telefonnummern ist sehr lang und dadurch auch sehr nervig. Günstiger ist es, wenn man angerufen wird, da die deutschen Auslandsverbindungen wesentlich billiger sind.

Sonstiges

Die Wichita State University ist eine sehr große Universität mit vielen Möglichkeiten. Es werden viele Aktivitäten von der Schule organisiert - sportlicher Natur und auch geselliger Natur. So war es häufig der Fall, dass an den Fachbereichen zum Barbecue oder zum „Sit-in“ geladen wurde.

Die technischen Möglichkeiten sind sehr weitgefächert, da die Schule auch mit den dort ansässigen Firmen eng zusammenarbeitet wie Cessna z.B. Der Fachbereich hat mehrere Windkanäle (Überschall) sowie einen großen Wasserkanal für aerodynamische Versuche. Aber auch statische Versuche werden an echten Flugzeugrümpfen durchgeführt ebenfalls gesponsert durch Cessna.

Die Wege in Amerika sind sehr lang, so ist man immer auf ein Shuttle angewiesen, wenn man nicht nur die Universität sehen möchte. Das anhalten von Taxis ist kaum möglich es nicht viele gibt. Busse fahren nur im 30 Minutentakt von den Universitätshaltestellen und die Routen, die sie fahren, sind sehr ausführlich. So brauchte ich am Wochenende 45 Minuten von der Universität in die Innenstadt. Meist kann man sich aber schnell mit anderen Studenten organisieren, denn die Amerikaner sind sehr aufgeschlossen. Wichita ist eine sehr ruhige Stadt und besitzt kleine Museen im Innenstadtbereich. Während meiner Zeit in Wichita wurde auch eine Flugshow gezeigt. Der Eintritt war völlig umsonst und die Universität organisierte sogar die Busse, um zur Show zu kommen.

Am 16. November endete mein Aufenthalt in Amerika und ich flog nach Hause. Für mich waren die dort gewonnenen Eindrücke eine wunderbare Erfahrung. Die Arbeit an meiner Diplomarbeit war für mich eine sehr interessante Aufgabe und meine Englischkenntnisse konnte ich beträchtlich erweitern.

Adresse der Universität:

Wichita State University
1845 N. Fairmount
Wichita, Kansas, 67260 USA

<http://www.wichita.edu/my/visitors/>

Informationen über die Kreditbeantragung

Quelle:

<http://www.bva.bund.de/aufgaben/bildungskredit/>

Bildungskredit - hotline
Tel: 01 88 83 58 - 44 92
Fax: 01 88 83 58 - 48 50
bildungskredit@bva.bund.de

Postanschrift :
Bundesverwaltungsamt
Abteilung IV Bildungskredit
50728 Köln

RÜCKZAHLUNG:

Vier Jahre nachdem Ihnen die ersten Raten bewilligt wurden, beginnt die Rückzahlung des Kredites. Der Bildungskredit ist zu verzinsen. Die Verzinsung der ausgezahlten Beträge beginnt mit dem ersten Tag des Bewilligungszeitraumes, wobei die Zinsen bis zum Beginn der Rückzahlungsverpflichtung gestundet werden. Sie erhalten rechtzeitig vor Beginn der Tilgung eine Mitteilung der KfW über die Höhe des Kredites einschließlich der Zinsen. Die monatliche Rückzahlungsrate beträgt 120 Euro. Sofern Sie nicht in der Lage sein sollten, die Rückzahlung zum geplanten Termin aufzunehmen, können Sie bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau eine Stundung beantragen.

Sollten Sie den Kredit nicht vereinbarungsgemäß an die Kreditanstalt für Wiederaufbau zurückzahlen, wird diese die Bundesgarantie einlösen. In diesem Fall wird die Kreditanstalt das Rückforderungsverfahren durchführen. Sie haben weiter die Möglichkeit, den Kredit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Wer kann den Bildungskredit beantragen? Einen Bildungskredit können volljährige Schüler und Studenten in einer fortgeschrittenen Phase ihrer Ausbildung erhalten. Auch ausländische Auszubildende (Schüler und Studenten) können diesen Kredit beantragen.

Der Kredit wird maximal bis zur Vollendung des 36. Lebensjahres gewährt. Grundsätzlich wird der Bildungskredit nur bis zum Ende des 12. Studien-/Hochschulsemesters vergeben, es sei denn, die Ausbildung kann innerhalb des möglichen Förderzeitraums, d.h. innerhalb der maximalen Laufzeit des Bildungskredites, abgeschlossen werden. Unter der Voraussetzung, dass der Besuch einer ausländischen Ausbildungsstätte dem Besuch einer inländischen gleichwertig ist, kann der Kredit auch für eine Ausbildung im Ausland vergeben werden. Die

Bewilligung des Kredites ist ebenfalls während der Teilnahme an einem in- oder Ausländischen Praktikum - auch außerhalb Europas - möglich.

Bildungskredit Zur Antragstellung berechnigte Studenten, Studierende in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen sind zum Bezug des Kredites berechnigt, wenn sie die Zwischenprüfung ihres Studienganges bestanden oder den ersten Teil eines Konsekutiv-Studienganges erfolgreich abgeschlossen haben und nun diesen Studiengang fortsetzen, ein Master- oder Magisterstudium im Sinne des § 19 Hochschulrahmengesetzes oder ein postgraduales Diplomstudium im Sinne des § 18 Abs. 1 Satz 1 bis 3 des Hochschulrahmengesetzes betreiben, ein Zusatz-, Ergänzungs- oder Aufbaustudium betreiben und bereits über einen Abschluss in einem grundständigen Studiengang verfügen, oder eine schriftliche Erklärung der Ausbildungsstätte vorlegen, aus der hervorgeht, dass in dem Studiengang eine Zwischenprüfung nicht vorgesehen ist und der Studierende die üblichen Leistungen mindestens der ersten beiden Ausbildungsjahre erbracht hat. Der Bildungskredit kann in diesen Fällen nur gewährt werden, wenn eine inländische Ausbildungsstätte nach § 2 Abs. 1 bis 3 BAföG besucht wird oder der Besuch einer ausländischen Ausbildungsstätte dem Besuch einer inländischen Ausbildungsstätte gleichwertig ist.

Weitere Adressen für Stipendien:

Flughafen Frankfurt Main Stiftung
Stiftungsbüro
60547 Frankfurt am Main

Telefon (069) 690-66408
Telefax (069) 690-55101

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
Geschäftsstelle Bonn-Bad Godesberg
Kennedyallee 50
53175 Bonn
Postfach 20 04 04
53134 Bonn
Tel.: (0228) 882-0
Fax: (0228) 882-444
E-Mail: postmaster@daad.de

<http://www.daad.de/de/index.html>

STUDIERENDENZENTRUM
Stiftstrasse 69/ Berliner Tor
20099 Hamburg
Servicetelefon: Mo-Fr 8-18 Uhr
+49 (040) 25 41 47 40

<http://www.haw-hamburg.de/fh/campus/studbera/indexf.html>

*Bafög-Amt
Grindelallee 9
20146 Hamburg
Tel.: +49 [40] 419 02-0*

BAföG Beratung erhalten Sie auch beim
*AStA der HAW Hamburg
Berliner Tor 11
20099 Hamburg
Tel.: +49 [40] 44 09 22*

Stiftungsinformationen
http://www.haw-hamburg.de/fh/campus/studbera/Beratung_Studierender/indexf.html